Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 14. Dezember 2022 im Gemeindeamt in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 8. Dezember 2022 einberufen wurde.

Beginn: 19:04 Uhr
Ende: 20:13 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	GR Leopold Gail
Vizebgmin Gudrun Zawrel-Eberlein	GRin Bettina Haas
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Michaela Inhauser
GGR Robert Cerni	GRin Helga KARL
GGR Markus Fally	GRin Anita Lippeck
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GR Gerhard Meißl
GGRin Sonja Klampfl	GR Martin Moser
GRin Elke Böhm	GR Kevin Scheer
GR Lukas Brunnhuber (ab 19:30 Uhr)	GRin Susanne Seidl

Entschuldigt sind:

GR Stefan Göstel	OV Leo Kacher
OV Leopold Schuster	OV Leopold Klampfl
OV Gerald Heger	

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Gewährung einer Weihnachtskinderzulage
5. Ansuchen um Verlängerung der Frist für die Baueinreichung auf einem Grundstück in der Metternichsiedlung
6. Löschungserklärung - Vorkaufsrecht für ein Grundstück in der Siedlung „Am Feldrand“ Michelstetten
7. Zustimmung- und Löschungserklärung für ein Grundstück in der Siedlung in Schletz
8. Abtretungsurkunde für ein Grundstück in der KG Schletz
9. Genehmigung eines Kaufvertrages für einen Grundankauf der Gemeinde in der KG Olgersdorf
10. Tauschvertrag zwischen der Gemeinde und Frau Celina Neckam und Simon Sebor
11. Annahmeerklärung für den Fördervertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Wasserversorgungsanlage BA 8 Sanierung 2019 (Ententeich und Hirschengasse)

12. Vergabe der Bauarbeiten für die Wasserleitungssanierung im 1. Teilabschnitt in der KG Olgersdorf und den Siedlungsausbau im 2. u. 3. Bauabschnitt der Metternichsiedlung
 13. Absichtserklärung betreffend die Betreuungsleistungen im Rahmen des Projektes „Begleitetes Wohnen am Hauptplatz“
 14. Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 samt Beilagen, Dienstpostenplan, Darlehen und Mittelfristiger Finanzplan
 15. Grundsatzbeschlussfassung über den Ankauf von Grundstücken in der KG Schletz
 16. Verwendung Sonderbedarfszuweisungen für den Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“
 17. Gewährung einer Unterstützung aus der Spitalstiftung
 18. Aufnahme einer Kinderbetreuerin für die TBE „Bienenest“
 19. Außerordentliche Vorrückungen von Dienstnehmern
 20. Überstellung in die nächst höhere Entlohnungsgruppe und Änderung bei den Dienstverträgen von drei Dienstnehmern
 21. Änderung der Wochenstunden für die Stützkraft im Kindergarten
- Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 15 bis 21 werden in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2022 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

In der Sitzung der NÖ Landesregierung wurde das Projekt SG GEBAU-NIOBAU, 11 Wohneinheiten Begleitetes Wohnen genehmigt.

Die Sendemasten in Altmanns und Michelstetten werden derzeit aufstellt.

Von der Fa. Spusu wurden die Ausbaupläne für die LWL Leerverrohrung übermittelt. 2/3 der Leerverrohrung in der KG Asparn werden bereits 2023 in Betrieb genommen, der Rest im Jahr 2024. Für Olgersdorf ist die Inbetriebnahme zwischen 2023 – 2025, für Altmanns 2023, für Schletz 2024 und für Michelstetten 2024-2025 geplant.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Der Prüfungsausschuss hat am 26.9.2022 getagt. Es wurde vor allem das Mahnwesen geprüft. Empfehlungen des Prüfungsausschusses erfolgten keine, aber es wurde festgehalten, dass „Letzte bzw. Böse“ Mahnungen und Exekutionen weiterhin zu betreiben sind.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Gewährung einer Weihnachtskinderzulage

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass für die NÖ Landesbediensteten im Jahr 2022 folgendes außerordentliches Kinderweihnachtsgeld gewährt wird:

Für das 1. Kind € 195,--.

Für das 2. Kind € 231,--.

Für das 3. Kind € 260,--.

Die Marktgemeinde Asparn an der Zaya hat in den letzten Jahren an alle Gemeindebediensteten eine außerordentliche Weihnachtskinderzulage in Höhe von € 120,-- pro Kind, für das im Dezember Familienbeihilfe bezogen wird, gewährt. Diese Zulage wurde in Form von Gutscheinen, einlösbar in Geschäften der Großgemeinde, ausbezahlt. Teilzeitbeschäftigte, die unter 20 Wochenstunden beschäftigt sind, erhalten eine aliquote Weihnachtskinderzulage.

Für das Jahr 2022 würden 8 Bedienstete für insgesamt 16 Kinder Gutscheine in Gesamthöhe von € 1.640,-- beziehen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Weihnachtskinderzulage an MitarbeiterInnen der Gemeinde, in Höhe von € 120,-- pro Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Ansuchen um Verlängerung der Frist für die Baueinreichung auf einem Grundstück in der Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Herr Jürgen Auer besitzt das Baugrundstück Nr. 2623/7 in der Erweiterung der Metternichsiedlung. Er ersucht um Verlängerung der Baueinreichungsfrist um weitere 2 Jahre. Seitens des Gemeindevorstandes wird empfohlen, den Ansuchen stattzugeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Verlängerung der Baueinreichungsfrist um weitere zwei Jahre für das Baugrundstück Nr. 2623/7 in der Metternichsiedlung. Die Fünfjahresfrist für die Errichtung eines Einfamilienhauses bleibt unverändert.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Löschungserklärung - Vorkaufsrecht für ein Grundstück in der Siedlung „Am Feldrand“ Michelstetten

Sachverhalt:

Frau Maria Prukl, Liegenschaftseigentümerin des Grundstücks EZ 981 in der Siedlung „Am Feldrand“ in Michelstetten ersucht um Verzicht des eingetragenen Vorkaufsrechts der Gemeinde auf ihrem Grundstück. Frau Prukl hat die im Vertrag beschlossenen Vorgaben erfüllt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Löschung des eingetragenen Vorkaufsrechts der Gemeinde für das Grundstück mit der EZ 981 von Frau Maria Prukl.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Zustimmung- und Löschungserklärung für ein Grundstück in der Siedlung in Schletz

Sachverhalt:

Herr Dominik Stesskall und Frau Sabrina Geringer haben im Juni 2020 ein Baugrundstück in Schletz von Herrn Ernst Panzer gekauft. Für die Gemeinde wurde ein Vorkaufsrecht vertraglich eingeräumt. Das Haus ist fertiggestellt, demnächst erfolgt die Fertigstellungsanzeige. Fam. Stesskall ersucht die Gemeinde um Zustimmung zur Übertragung des Hälfteanteils an der Liegenschaft EZ 1131 von Frau Sabrina Geringer an Frau Claudia Stesskall und um Verzicht der Ausübung des einverleibten Vorkaufsrechts der Gemeinde. Gleichzeitig wird um Löschung des einverleibten Vorkaufsrechts angesucht, da die im Jahr 2020 vertraglich vereinbarten Bedingungen erfüllt sind.

Antrag des Gemeindevorstandes: Zustimmung der Übertragung des Hälfteanteils an der Liegenschaft EZ 1131 KG Schletz von Frau Geringer an Frau Stesskall und Verzicht auf die Ausübung des einverleibten Vorkaufsrechts der Gemeinde.

Weiters wird die Löschung des einverleibten Vorkaufsrechts der Gemeinde für die Liegenschaft mit der EZ 1131 KG Schletz genehmigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Abtretungsurkunde für ein Grundstück in der KG Schletz

Sachverhalt:

Bei der Errichtung des Auffangbeckens Kirchfeld II in der KG Schletz wurde mit Fam. Höss ein Grundtausch vereinbart. Frau Monika Höss hat der Gemeinde insgesamt 1.897 m² Grund abgetreten. Es wurde ein Tausch mit dem Gemeindegrundstück Nr. 2181 mit 2.871 m² beschlossen. Nunmehr liegt die Abtretungserklärung für das Gemeindegrundstück Nr. 2181 auf. (Gemeinderatsbeschluss 27.02.2018). Das Grundstück wird abgetreten an Herrn Daniel Höss.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der vorliegenden Abtretungsurkunde, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und Herrn Daniel Höss betreffend das Grundstück Nr. 2181 in der KG Schletz mit 2.871 m².

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Genehmigung eines Kaufvertrages für einen Grundankauf der Gemeinde in der KG Olgersdorf

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 15.06.2022 wurde der Ankauf eines Grundstücks mit 64 m² von Fam. Winter für die Trasse der Wassertransportleitung nach Altmanns beschlossen. Nach Fertigstellung des Teilungsplanes (GZ. 8796-1/22) liegt nunmehr der entsprechende Kaufvertrag auf. Der Ankauf bezieht sich auf das neugeschaffene Grundstück Nr. 1727/5, KG Olgersdorf mit insgesamt 64 m². Die Gemeinde kauft dieses Grundstück von Herrn Thomas Winter zu einem vereinbarten m² Preis von € 34,--, insgesamt somit € 2.176,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Kaufvertrages zwischen Thomas Winter und der Marktgemeinde Asparn an der Zaya über den Ankauf von 64 m² für das Grundstück Nr. 1727/5 um € 2.176,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Tauschvertrag zwischen der Gemeinde und Frau Celina Neckam und Simon Sebor

Sachverhalt:

Nach Auflage des bereits im oberen TO Punkt erwähnten Teilungsplanes (GZ. 8796-1/22) war eine Bereinigung im Grundbuch notwendig, damit der korrekte Teilungsplan den

beiden Grundstücken 1725/2 und 1725/3 hinterlegt werden kann. Auf Grund der nachträglich festgestellten Situierung der Wassertransportleitung nach Altmanns wurden vom Baugrundstück 1725/2, 58 m² dem Gemeindegrundstück 1725/1 zugerechnet. Dafür wurden vom Baugrundstück 1725/3, welches noch nicht verkauft wurde, diese 58 m² dem Grundstück 1725/2 zugeführt. Somit bleibt das Gesamtausmaß des Grundstücks von Frau Neckam und Herrn Sebor unverändert, allerdings ergibt sich durch die Verschiebung der Grundgrenzen ein veränderter Teilungsplan. Der entsprechende Kaufvertrag für die Neusetzung der Grundstücksgrenzen liegt nunmehr auf.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Tauschvertrages zwischen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und Frau Neckam und Herrn Sebor betreffend einer Teilfläche von 58 m².

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Annahmeerklärung für den Fördervertrag der Kommunalkredit Public Consulting GmbH für die Wasserversorgungsanlage BA 8 Sanierung 2019 (Ententeich und Hirschengasse)

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, hat das Ansuchen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya um Förderung für die Sanierung der Wasserleitung Am Ententeich und Hirschengasse für den BA 8 bewilligt. Die Förderung beträgt 15 % von € 250.000,-- förderbaren Investitionskosten. Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 37.500,-- wird in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Annahmeerklärung des Förderungsvertrages vom 29.11.2022, Antragsnr. B905804, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 8, Sanierungen 2019 (Am Ententeich und Hirschengasse).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Vergabe der Bauarbeiten für die Wasserleitungssanierung im 1. Teilabschnitt in der KG Olgersdorf und den Siedlungsausbau im 2. u. 3. Bauabschnitt der Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat vor einigen Jahren mit der Sanierung der Wasserleitungen begonnen. Im Jahr 2023 ist die Sanierung der Wasserleitung im 1. Abschnitt von Olgersdorf (vom Lagerhaus bis nach dem Kreuzungsbereich nach Altmanns) vorgesehen. Des weiteren

erfolgen im 2. u. 3. Abschnitt der Metternichsiedlung die Verlegung der Kanal- und Wasserleitungen.

Folgende Leistungen sind im vorliegendem Ausschreibungsumfang enthalten:

WVA Wasserleitungssanierung: ca. 1.055 lfm Hauptwasserleitung, 290 lfm

Hausanschlusserneuerung.

Siedlungsausbaue: Verlegung eines Regen- und Schmutzwasserkanals, einer Wasserleitung, sowie die Durchführung des Straßenunterbaues.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von unserem Ziviltechnikerbüro, der Fa. ÖSTAP ausgearbeitet.

Die Ausschreibung wurde an 5 Firmen übermittelt. Die Angebotseröffnung fand am 7.12.2022 statt und brachte folgendes Ergebnis:

Held & Francke GmbH	€ 998.655,04
Leithäusl GmbH	€ 1.092.921,77
Pittel & Brausewetter GmbH	€ 1.096.393,54
Lehner Friedrich GmbH	€ 1.188.072,25
DI A. Winkler & Co	€ 1.195.546,36

Die Kostenschätzung belief sich insgesamt auf € 990.000,--.

Die Angebotssumme (netto) errechnet sich in folgende Teilsummen, die Voranschlagssummen bzw. Kostenschätzung sind ebenfalls angeführt.

	Angebot	Kostenschätzung
	Held & Francke	VA 2023
WVA Sanierung 1. Abschnitt Olgersdorf	581.948,31	610.000,--
2 u. 3. Abschnitt Metternichsiedlung ABA	268.602,05	210.000,--
2 u. 3. Abschnitt Metternichsiedlung WVA	75.744,64	60.000,--
2 u. 3. Abschnitt Metternichs. <u>Straßenunterbau</u>	72.360,04	110.000,--
Gesamt	998.655,04	990.000,--

Der Vergabevorschlag der ÖSTAP lautet auf die Fa. Held & Francke GmbH.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Bauarbeiten, samt Material für die Wasserleitungssanierung im 1. Abschnitt von Olgersdorf und für die Errichtung der ABA, der WVA und des Straßenunterbaus in der Erweiterung der Metternichsiedlung an die Firma Held & Francke GmbH mit einer Gesamtangebotssumme von netto € 998.655,04.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Absichtserklärung betreffend die Betreuungsleistungen im Rahmen des Projektes „Begleitetes Wohnen am Hauptplatz“

Sachverhalt:

Die Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m. b. H. wird auf dem Gemeindegrundstück am Hauptplatz 4 im Garten ein Gebäude mit 11 Wohneinheiten errichten. Hierbei handelt es sich um die Wohnform „Begleitetes Wohnen“. Dieses Wohnmodell beinhaltet ein verpflichtetes Grundbetreuungspaket für jede Wohneinheit. Die Gemeinde hat Angebote beim Hilfswerk und der Volkshilfe für Betreuungsleistungen eingeholt. Beide Angebote beinhalten das Grundleistungspaket lt. Richtlinie des Landes NÖ, unter anderem:

- Wöchentliche Kontaktaufnahme mit den Mietern
- Unterstützung bei der Organisation kleiner Reparaturarbeiten
- Organisation von Aktivitäten zur Förderung des Gemeinschaftslebens, 1 Nachmittag pro Monat
- Information über Freizeitangebote
- Kontaktaufnahme mit dem Arzt
- Unterstützung bei bürokratischen Angelegenheiten mit Ämtern und Behörden
- Technische u. organisatorische Vorbereitung der Rufbereitschaft rund um die Uhr bzw. Notruftelefon
- Hilfestellung bei der Organisation von Zusatzdiensten
- Vermittlung von Tages- Kurzzeit und Übergangspflege

Die Kosten pro Wohneinheit betragen bei der Volkshilfe ab März 2023 € 48,--, beim Hilfswerk € 85,--. (Die Differenz ergibt sich auf Grund der unterschiedlichen Betreuungsstunden). Um die Kosten für die Mieter so gering wie möglich zu halten, wird das Angebot der Volkshilfe bevorzugt.

Nach Auswahl einer Betreuungsorganisation ist die Absichtserklärung betreffend der Betreuungsleistungen im Rahmen des Projektes „Begleitetes Wohnen“ am Hauptplatz 4 zwischen der WET und der Gemeinde Asparn zu beschließen. Diese Erklärung betrifft die oben angeführten Grundleistungen und die Nennung einer Betreuungsorganisation samt Kosten pro Wohnung und pro Monat.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der vorliegenden Absichtserklärung für Betreuungsleistungen im Rahmen des Projektes „Begleitetes Wohnen“ am Hauptplatz 4 zwischen der WET und der Marktgemeinde Asparn an der Zaya mit Unterstützung der Volkshilfe .

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 14: Beschlussfassung über den Voranschlag 2023 samt Beilagen,
Dienstpostenplan, Darlehen und Mittelfristiger Finanzplan**

Sachverhalt:

Der Bürgermeister legt dem Gemeindevorstand den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2023 vor.

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge:	€ 4.627.700
Summe der Aufwendungen	€ - 4.528.700
<u>Entnahme von Haushaltsrücklagen</u>	€ 66.000
Nettoergebnis	€ 165.000

Gesamteinnahmen aus dem Finanzierungshaushalt:	€ 6.766.000
<u>Gesamtausgaben aus dem Finanzierungshaushalt:</u>	€ - 6.955.800
Saldo	€ - 189.800

Finanzierungshaushalt:

Saldo aus operativen Gebarung:	€ 962.300
Saldo aus investitive Gebarung:	€ - 2.178.600
<u>Saldo aus Finanzierungstätigkeit:</u>	€ 1.026.500
Saldo	€ - 189.800

Haushaltspotential 2023	€ 21.900
-------------------------	----------

Der Voranschlag samt Dienstpostenplan und Schuldennachweis der Gemeinde wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, einzelne Posten werden ausführlich erläutert. Sämtliche Investitionstätigkeiten sind ausgeglichen budgetiert. Die Investitionen ohne die sonstigen Anschaffungen wurden mit € 2.716.600,- veranschlagt. Des weiteren ist eine Darlehnsaufnahme von voraussichtlich € 1.350.000 + Zuzählung aus dem Darlehen 2021 von € 300.000,- vorgesehen. Diese gliedert sich wie folgt:

Darlehen	Vorh. 3	ABA Siedlungen	35 000,00
	Vorh. 6	WVA Sanierung	465 000,00
	Vorh. 7	Grundstücksankauf	750 000,00
	Vorh. 35	PV Anlagen auf Gemeindegebäude	100 000,00
			<u>1 350 000,00</u>
	Vorh. 3-6	Zuzählung Darlehen aus 2021	300 000,00
			1 650 000,00

Der mittelfristige Finanzplan wird ebenfalls erläutert. Er umfasst die Jahre 2024 bis 2027.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Voranschlages 2023 samt Beilagen, sowie des Dienstpostenplanes für 2023, der Darlehensaufnahme von € 1.350.000,--, und des Mittelfristigen Finanzplanes.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

Die Tagesordnungspunkte TOP 15 bis TOP 21 werden in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

- TOP 15: Grundsatzbeschlussfassung über den Ankauf von Grundstücken in der KG Schletz**
TOP 16: Verwendung Sonderbedarfszuweisungen für den Verein „Kulturszene Filmhof Asparn“
TOP 17: Gewährung einer Unterstützung aus der Spitalstiftung
TOP 18: Aufnahme einer Kinderbetreuerin für die TBE „Bienenest“
TOP 19: Außerordentliche Vorrückungen von Dienstnehmern
TOP 20: Überstellung in die nächst höhere Entlohnungsgruppe und Änderung bei den Dienstverträgen von drei Dienstnehmern
TOP 21: Änderung der Wochenstunden für die Stützkraft im Kindergarten

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)